

*Recht und Unrecht im Aufenthalts- und Flüchtlingsrecht  
Ehrung für einen notwendigen anwaltlichen Kampf*



### Verleihung des Werner-Holtfort-Preises 2015

Der Werner-Holtfort-Preis drückt unsere Anerkennung und Dankbarkeit für bürger- und menschenrechtliches Engagement aus.

Wir ehren dieses Jahr das Engagement von Frau Rechtsanwältin Eva Steffen und den Herren Rechtsanwälten Peter Fahlbusch und Klaus Walliczek für ihre Arbeit gegen ein menschenrechtswidriges, ausgrenzendes und diskriminierendes Aufenthaltsrecht. Für die Demokratisierung des Rechts hat Dr. Werner Holtfort als Anwalt und als Politiker gestritten. Der Fortsetzung dieses Kampfes hat er seinen Nachlass gewidmet.

**Die Verleihung findet am Samstag, den 21. November 2015, 15.30 Uhr in 10405 Berlin, Greifswalder Straße 4, Haus der Demokratie und Menschenrechte im Robert-Havemann-Saal statt.**

Über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung freuen wir uns. Anmeldung mit beigefügtem Anmeldeformular oder per E-Mail bis 10.11.2015 unter [kontakt@holtfort-stiftung.de](mailto:kontakt@holtfort-stiftung.de)

Holtfort-Stiftung  
c/o Ilona Pickler  
Taubenweg 4  
30880 Hanover-Laatzten

# Werner- Holtfort- Preis 2015



EINLADUNG



**Antwortfax bis 10.11.2015 an +49(0)511 8207281**  
per E-Mail an: kontakt@holtfort-stiftung.de oder per Post

  
Miriam Saage-Maaß  
HOLTFORT - STIFTUNG  


Verleihung des Werner-Holtfort-Preises 2015, Samstag, den 21. November 2015, 15.30 Uhr in 10405 Berlin,  
Greifswalder Straße 4, Haus der Demokratie und Menschenrechte

**Teilnahme:**

- Ich nehme an der Veranstaltung teil
- Ich bringe folgende Begleitung mit  
.....Personen
- Ich nehme nicht teil

**Teilnehmer:**

.....  
Institution  
.....  
Vorname, Name  
.....  
Straße, Nr.  
.....  
PLZ, Ort  
.....  
E-Mail  
.....

## Die Preisträger

Rechtsanwältin **Eva Steffen** ist im Bereich des Sozialrechts für Flüchtlinge und MigrantInnen aktiv. Sie vertritt ihre Mandanten nicht nur vor deutschen Gerichten, sondern auch vor dem Europäischen Gerichtshof. Unter anderem hat sie die bahnbrechende Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Verfassungswidrigkeit der herabgesetzten Sozialleistungen für Flüchtlinge erstritten. Sie ist rechtspolitisch aktiv und veröffentlicht regelmäßig rechtspolitische Texte u. a. im Grundrechte-Report 2014. Darüber hinaus ist sie in der Anwaltsfortbildung, der Fortbildung von Ehrenamtlichen sowie Mitarbeitern von Caritas und Diakonie aktiv und nimmt regelmäßig an Tagungen und Konferenzen als Referentin teil.

Rechtsanwalt **Peter Fahlbusch** ist u.a. mit Abschiebungshaft befasst und war maßgeblich an ihrer gegenwärtig fast vollständigen Abschaffung beteiligt. Er kommentiert in einem der Standardkommentare zum Aufenthaltsrecht und gibt regelmäßig Fortbildungen für Anwälte, Beschäftigte der Flüchtlingsräte sowie Ehrenamtliche. In diversen Foren tritt er mit seinem Fachwissen auf und betreibt die bundesweite anwaltliche Vernetzung gegen die Abschiebungshaft. In Verfahren vor dem Bundesgerichtshof, dem Bundesverfassungsgericht und auch dem Europäischen Gerichtshof veränderte er unmittelbar die deutsche Rechtsanwendung – und Praxis im Bereich des Rechts der Abschiebung.

Rechtsanwalt und Notar **Klaus Walliczek** ist seit über 30 Jahren im Flüchtlingsrecht tätig, zuletzt vor allem im Bereich der Dublin-III-Verordnung, die die Abschiebung der Flüchtlinge in die Staaten an den Außengrenzen der EU legitimieren soll. Rechtsanwalt Walliczek hat in verschiedenen Vorlageverfahren vor dem Bundesverfassungsgericht und auch dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte die Rechtspraxis nachhaltig verändert. Er bewirkte die Beendigung der Abschiebung. In Folge seines Verfahrens stoppt die Bundesregierung bis heute die Abschiebung von Flüchtlingen nach Griechenland. Er ist nachhaltig daran beteiligt, die anwaltliche Vernetzung auf der deutschen aber auch der europäischen Ebene in diesem Bereich voranzutreiben und engagiert sich ebenso in der Fortbildung von Anwälten.

## Verleihung des Werner-Holtfort-Preises 2015

### Programm

#### 15:30 – 15:45 Begrüßung

Hannes Honecker, Rechtsanwalt, Vorsitzender der Holtfort-Stiftung

#### 15:45 – 16:00 Dr. Werner Holtfort damals und heute

Detleff Prellwitz, OStA i.R., Vorstand Holtfort-Stiftung

#### 16:00 – 16:30 Festrede/Laudatio „Ungleichheit vor dem Recht - Recht durch Rechtsbruch“

Über die Herausforderung, die Schwierigkeit und die Grenzen durch einzelne Rechtsfälle notwendige grundsätzliche Strukturveränderungen zu erstreiten.

Dr. Miriam Saage-Maaß, stellvertretende Legal Director, ECCHR, Berlin

#### 16:30 – 17:00 Preisverleihung an

Rechtsanwältin Eva Steffen, Köln  
Rechtsanwalt Peter Fahlbusch, Hannover  
Rechtsanwalt u. Notar Klaus Walliczek, Minden

#### 17:00 – 18:00 Interview der Preisträger „Vom Persönlichen zum Ehrungsgrund“

Ünal Zeran, Rechtsanwalt, Hamburg  
mit anschließender Diskussion

Moderation: Berenice Böhlo, Rechtsanwältin, Berlin

#### 18:00 Ausklang und Eröffnung des Buffet

### Der Preis

Der Werner-Holtfort-Preis wird dieses Jahr drei Menschen verliehen, die sich der anwaltlichen Rechtsvertretung von Flüchtlingen widmen. Alle drei verteidigen in ihrer täglichen Praxis die Rechte von Flüchtlingen. Sie kämpfen vor Gericht für die Einhaltung von Verfahrensrechten, die soziale Teilhabe und für die Sicherheit vor Verfolgung und menschenunwürdiger Behandlung. Angesichts einer öffentlichen Diskussion, die vor allem Flüchtlingszahlen in den Mittelpunkt rückt, stehen sie für die Menschenwürde jedes Einzelnen und den Grundsatz: Jeder Einzelfall zählt.